

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
Teil I:	
Vorläufer moderner Demokratietheorien.....	19
1.1 Die aristotelische Lehre von der guten Staatsverfassung und die Herrschaft der Volksversammlung im Staat der Athener.....	23
1.2 Die Idee der „gemäßigten Demokratie“: Montesquieu	44
1.3 Radikale Volkssouveränitätslehre: Jean-Jacques Rousseaus Beitrag zur Demokratietheorie	61
1.4 Der Zielkonflikt von Freiheit und Gleichheit: Alexis de Tocqueville über die Demokratie in Amerika.....	78
1.5 Liberale Theorie der Repräsentativdemokratie: John Stuart Mill.....	94
1.6 Die Lehre von der revolutionären Direktdemokratie: Karl Marx und die Pariser Kommune	107
Teil II:	
Moderne Theorien der Demokratie.....	115
2.1 Elitistische Demokratietheorie: Max Weber	118
2.2 Ökonomische Theorie der Demokratie: Joseph Schumpeter und Anthony Downs	129
2.3 Die Demokratietheorie der Pluralisten	150
2.4 Theorie der Sozialen Demokratie.....	159
2.5 Partizipatorische Demokratietheorie	169
2.6 Kritische Theorie der Demokratie	180
2.7 Komplexe Demokratietheorie	204
Teil III:	
Vergleichende Demokratieforschung	215
3.1 Parlamentarische und präsidentielle Demokratie	217
3.2 Konkurrenz- und Konkordanzdemokratie.....	228
3.3 Mehrheits- und Konsensusdemokratie	239
3.4 Direktdemokratie	253
3.5 Wie demokratisch sind die Demokratien? Messungen demokratischer Staatsverfassungen.....	264

3.6 Die Theorie der sozioökonomischen Funktions- voraussetzungen der Demokratie	293
3.7 Übergänge vom autoritären Staat zur Demokratie	309

Teil IV:

Stärken und Schwächen der Demokratie und der Demokratietheorien	331
--	------------

4.1 Die Demokratie als Problembewältiger und als Problemerzeuger	331
---	-----

4.2 Die Demokratietheorien im Vergleich	362
---	-----

Literaturverzeichnis	371
----------------------------	-----